

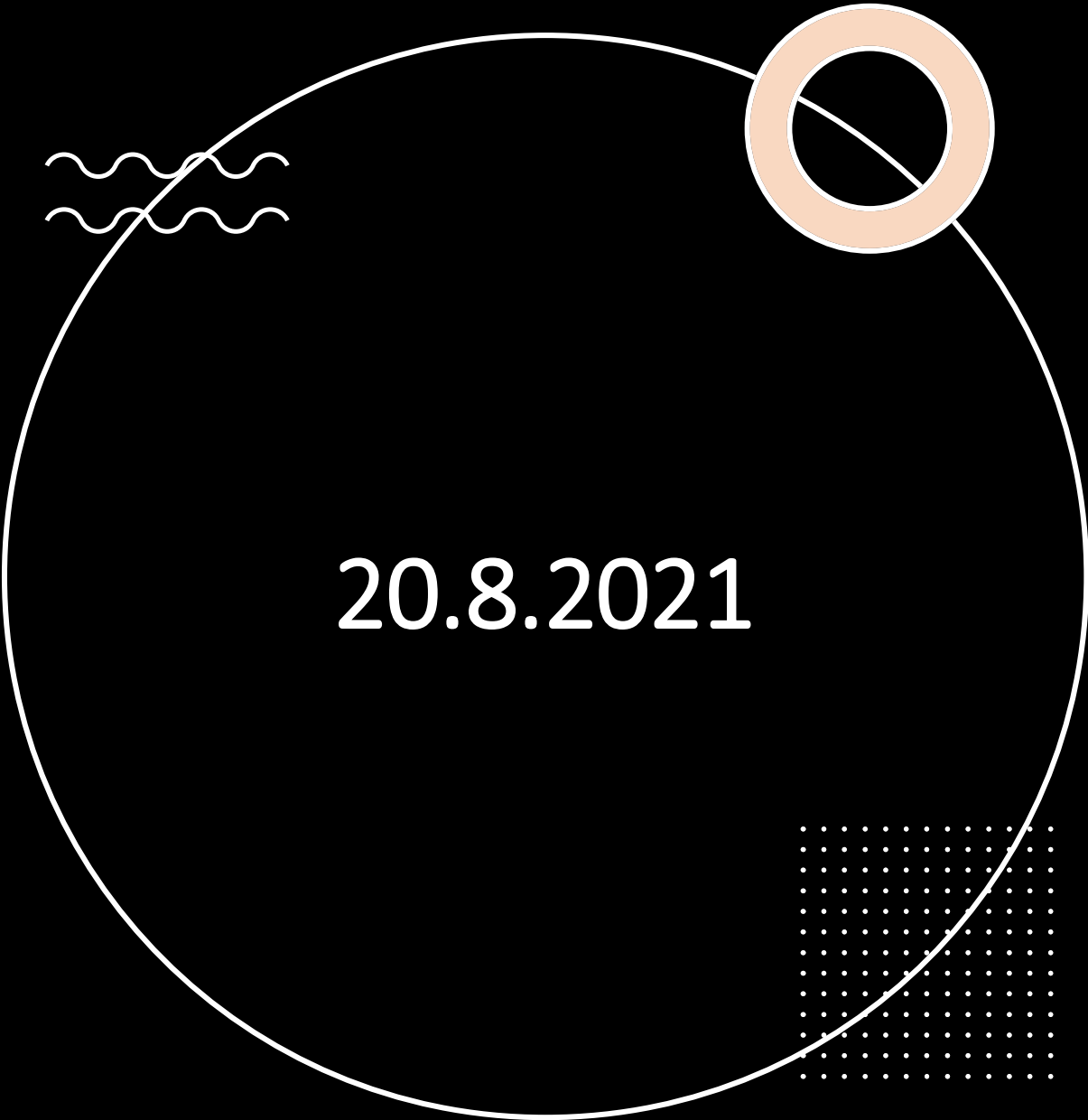


2021/2022

Aktivitäten in herausfordernden Zeiten

*Bilder: Barbara Plavcak, Ingeborg Stelzer,
Maria Redhead, Roswitha Weitzer,
Irmgard Kratochwill*

Text: Irmgard Kratochwill



20.8.2021

- 2021 war alles ziemlich ruhig bis Ende August völlig unerwartet innerhalb von zwei Wochen 30 geflüchtete Menschen nach Stainz ins Haus „Zur Resi Tant“ gebracht wurden. Sie stammten aus Syrien, aus Afghanistan und mehrere junge Frauen aus Somalia.
- Die Menschen wurden mit Taxis aus den verschiedenen Erstaufnahmezentren gebracht und hatten mehrheitlich nur ein bis zwei Plastiksackerln mit, in denen sie irgendwelche Habseligkeiten trugen.
- Wir waren gefordert, sofort Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Nahrung usw. für diese geplagten Menschen bereit zu stellen. Einige von ihnen waren mehrere Jahre unterwegs gewesen, bis sie in Österreich „aufgegriffen“ worden waren. Zwei Frauen erzählten, sie seien ungefähr drei Jahre lang in Moria/Lesbos, diesem vor allem für Frauen so gefährlichen Lager gewesen!



Fridays for Future
Aktion
am 24.9.2021

Ungewohnt:

- **Covid-Testungen** aller neu Angekommenen
- **Covid-Regelungen** für Menschen, die kein Deutsch sprechen
 - Bekanntmachen in verschiedenen Sprachen
 - Zebra unterstützt sehr
 - Zittern bzgl. Infektionen, weil die Verständigung schwierig ist
- **Quarantäne der Getesteten**
 - Gemeinde übernimmt Finanzierung der Notversorgung mit Lebensmitteln für das erste Quarantäne-Wochenende Ende August 2021
- **Vortrag zur Sicherheit in Österreich** durch Sonderbeauftragten der Polizei am 29.9., nachdem es einen unangenehmen Vorfall im Haus „Zur Resi Tant“ gegeben hatte.



21.10.2021 Mülltrennung auf drastische Art!

Dank Maria Redhead, ihres Muts und ihrer Tatkraft, ist es zu verdanken, dass das seit zwei Monaten anhaltende Problem überquellender Mülltonnen vor dem Haus „Zur Resi Tant“ ein erfreuliches Ende findet!

Marias Motto: „Alles muss aus den Mülltonnen raus und neu oder überhaupt erst sortiert werden!“ viele der bewohner*innen helfen mit und der Müllplatz bleibt sauber! BRAVO!



am 3.11.2021



Workshop „Gegen Gewalt an Frauen“ am 3.11.2021



Workshop „Gegen Gewalt an Frauen“



Frauenspaziergang in Stainz am 10.11.2021



Nikolofeier im Freien bei Schneefall
am 5.12.2021

Viel Freude bei den
Beschenkten und den
Schenkenden!



Vorweihnachtliches
Krippenspiel bei
Maria Redhead in
Lamberg am
19.12.2021





Arbeiten am PC, denn
Distancelearning ist nötig.
Danke an
Maria Redhead, die das den
jungen Leuten beigebracht
hat!



Der Winter, für die Frauen aus der Mitte Afrikas kommend, eine extrem kalte Zeit, geht zu Ende!



Frauenspaziergang mit den somalischen Frauen am 22.



Kalt ist es
und
dennoch
sehr lustig
für alle
Beteiligten!



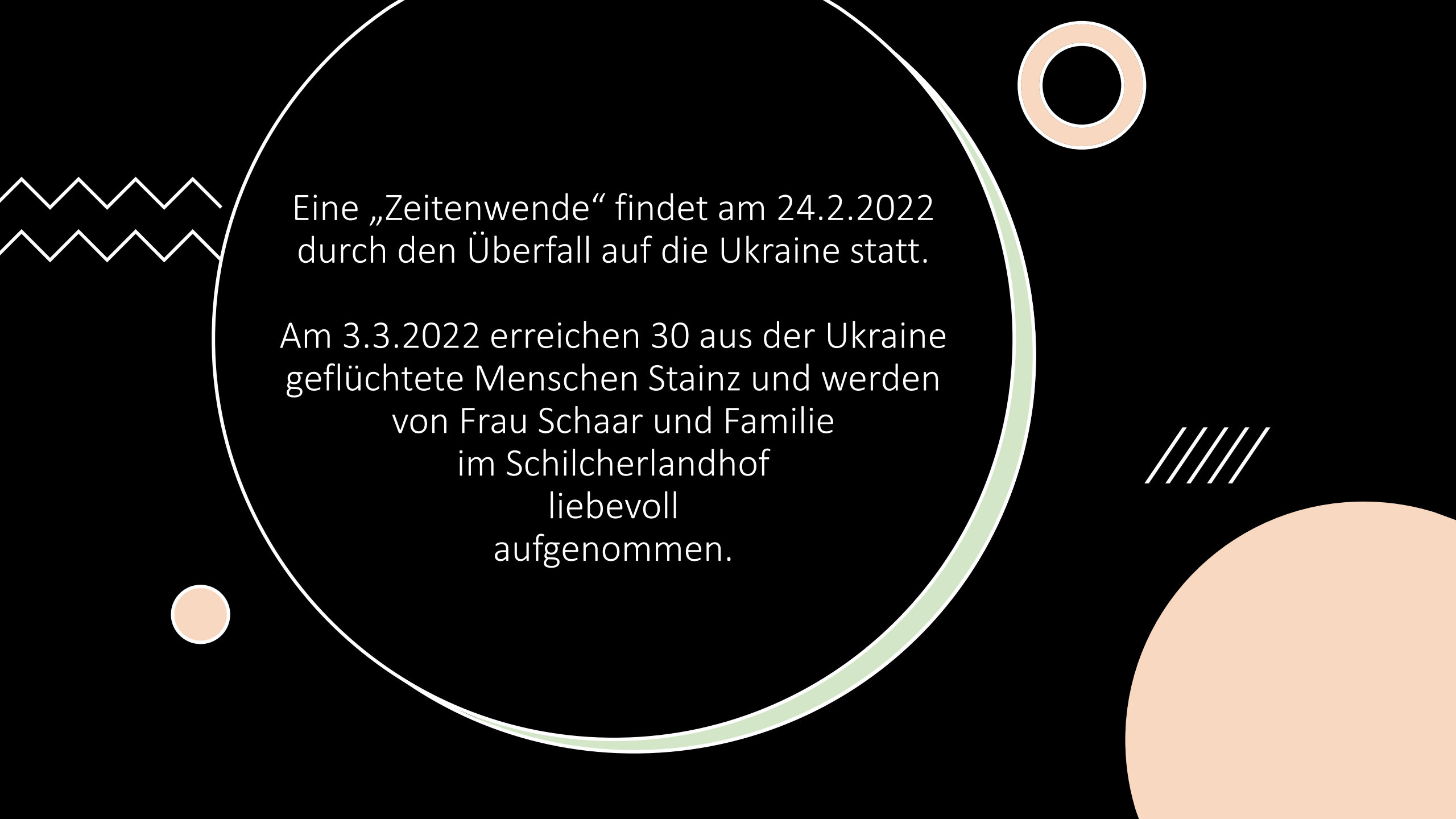
Gruppenbild
mit Damen aus
zwei
Kontinenten
und vier
Ländern: GB,
Jemen,
Österreich,
Somalia



In der Nacht von 12. auf 13.2.2022 wird das Haus von Familie Sabathi in Stainz durch einen verheerenden Brand zerstört.

Aufgrund der unglaublichen Hilfsbereitschaft von Stainzerinnen und Stainzern sowie Leserinnen und Lesern der Kleinen Zeitung gelingt es uns von „Gemeinsam in Stainz“, Familie Sabathi sowohl mit Geld als auch mit vorübergehenden Wohnmöglichkeiten zu helfen.

Die Wohnmöglichkeiten stellen Frau Gabi Schaar, dann ihre Mutter, Frau Gerda Schaar zur Verfügung, zu sehr günstigen Konditionen!



Eine „Zeitenwende“ findet am 24.2.2022
durch den Überfall auf die Ukraine statt.

Am 3.3.2022 erreichen 30 aus der Ukraine
geflüchtete Menschen Stainz und werden
von Frau Schaar und Familie
im Schilcherlandhof
liebevoll
aufgenommen.



Bereits eine Woche später besichtigen die ersten ukrainischen Kinder mit ihren Müttern sowohl die VS als auch die MS in Stainz und nehmen ab 11.3.(VS) bzw. 14.3. (MS) am Unterricht teil!

Die „Großen“, also die Oberstufenschüler*innen, werden am 10.3. im BORG Deutschlandsberg von Frau Dir. Lichtberger herzlich willkommen geheißen. Einen Tag lang besuchen sie dort den Unterricht, bis es plötzlich heißt, sie müssten am Online-Unterricht aus ihrer Heimat teilnehmen. Das tun sie, doch der Unterricht wird immer wieder dadurch unterbrochen, dass ihre Lehrenden aufgrund von Bombenalarm in die Bunker müssen....!





Für die ganz Kleinen richtet die Gemeinde Stainz unverzüglich erst einmal eine eigene Kindergartengruppe ein, die sich in einem Raum in der MS Stainz befindet. Einige Frauen betreuen die Kinder abwechselnd. Allerdings erweist sich diese Art der Betreuung als nicht tragbar, denn v. a. die kleinen Buben nützen die Situation aus, dass sie die Sprache der sie Betreuenden nicht verstehen, und machen ihr eigenes "Programm". Bald werden für die jungen Herrn Plätze in verschiedenen Kindergartengruppen gefunden, die "braven" Mädchen werden weiter in einer eigenen Gruppe betreut.



Iryna Avramenko, unsere „Brücke“ zu den ukrainischen Menschen! Iryna stammt aus Kiew, geboren am 25.2.19..., studierte fünf Jahre lang an der Humboldt-Universität in Berlin, daher ihre wunderbaren Deutschkenntnisse!

- Iryna wollte am 25.2.2022 im Westen der Ukraine mit ihrer Familie und Freund*innen Geburtstag feiern.
- Daraus wurde ihre Flucht, ohne noch einmal nach Hause zurückzukehren.
- Auf Vermittlung eines Geschäftspartners ihres Mannes, der Frau Gerda Schaar kennt, kam die Mutter von drei Kindern samt Ehemann, Verwandten und Freund*innen und deren Kindern nach Stainz!
- Anmerkung: Männer, die eine Familie mit mindestens drei Kindern haben, dürfen die Ukraine verlassen!



Sammlung von
Kleidung, Spielzeug,
Betten, Schreibwaren,



- Herr Jürgen Galli und seine Frau stellten uns großzügiger Weise die Räumlichkeiten, in denen ehemals die Post in Stainz untergebracht war, ab Anfang März 2022 als Lager zur Verfügung. Die Leitung dieses Lagers übernahmen die unglaublich engagierten Frauen: Ingeborg Stelzer und Renate Renz. Mit vielen Helfenden arbeiteten sie unzählige Stunden, um das, was aufgrund der großen Spendenfreudigkeit der Bevölkerung abgegeben wurde (DANKE!) zu sichten, zu ordnen, zu sortieren und an Bedürftige abzugeben.



Mehrere Teams
innerhalb unseres
Vereins werden gebildet,
um in verschiedenen
Bereichen mit den
geflüchteten Menschen
aus aller Frauen und
Herren Länder
konzentriert arbeiten zu
können



- **Neben den wichtigen Menschen,** die für die Kassa zuständig sind, wie Richard Meschnark, Anneliese Lackner und Renate Renz, den Allrounderinnen Elizabeth Koidl, Sanaa Saha gibt es ein zentrales Büro und die Menschen, die sich auf verschiedene Bereiche „spezialisiert“ haben:
 - **Deutschunterricht für Ukrainer*innen:** Horst Kaltenegger
 - **Deutschunterricht für Menschen aus anderen Ländern:** Maria Redhead
 - **Freizeitgestaltung/Kreatives:** Linde Prelog
 - **Freizeitgestaltung/Sport:**
 - Franziska Mösenlechner und
 - Tanja Fließer
 - **Lager, Fragen zu Sachspenden und Nahrungsmitteln:**
 - Ingeborg Stelzer
 - Renate Renz
- 

Den Gipfel der Sachspendensammlung bildete dieser Aufruf, den wir gemeinsam mit der katholischen Kirche in Stainz starteten



Pfarre
Stainz



HELFEN SIE HELFEN!

Hilfstransport aus Stainz in die Ukraine!

Erbeten sind Sachspenden:

- ausschließlich haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Konserven, Mineralwasser 0,5l)
- Hygieneartikel (Seife, Duschgel, Zahnpasta, Zahnbürsten, Feuchttücher)
- Babynahrung und Babywindeln,
- warme Winterjacken und Hauben (SAUBER!)

**Abgabe: Altes Postamt Stainz,
Samstag, 26. März von 8:00-11:00**



Ergebnis:

- 272 Pakete davon 40 mit Lebensmitteln.
Das letzte Paket wurde am 1.4.2022 um 11 Uhr geschnürt.
Der Transport wird von Irinas Mann, Evgenij Avramenko organisiert.
Alles hat wunderbar... mit tollen Menschen... geklappt.
Das Wäschelager ist nun leer und bis auf weiteres geschlossen!

Glg v. Ingeborg - u. Lagerteam 👍😊

- Der LKW fuhr am 13.4.2022 in die Ukraine!





Einige Familien aus der Ukraine fanden bei großzügigen Familien Privatunterkünfte, werden aber von unseren Vereinsmitgliedern "mitbetreut"!



Ganz frisch von heute, 20.4.2022: Selbstverteidigungskurs für die somalischen Frauen aus dem Haus "Zur Resi Tant" mit Markus Schimpl, Trainer, Hanah Dirar, Übersetzung und Maria Redhead, motivierende Begleitung.

Es war ein unglaublich interessanter und spannender Vormittag!



In der Hoffnung, dass das, was wir alle tun, ein guter Beitrag dazu ist, dass es Menschen deutlich besser geht, schließen wir für heute und hoffen auf Frieden und viel Segen für uns alle!